

- 20) über den Trap der Schweden; hierbey von dem Ursprunge und ersten Gebrauche der Benennung und dem künftig schicklichsten Gebrauch derselben; so wie auch eine kurze Bestimmung derjenigen Gebirgsformation, wie künftig mit dieser Benennung Trap-Gebirge zu bezeichnen seyn dürften; Ebd. 1793. Jul.
- 21) Von den Buzen-Waffen zu Joachimsthal; in Crell's chem. Annal. 1789. II. 131 ff.
- 22) Versuch einer Erklärung der Entstehung der Vulkanen durch die Entzündung mächtiger Steinkohlen-Schichten, als ein Beytrag zu der Naturgeschichte des Basalts; in Höpfer's Magazin für die Naturkunde Helvetiens; IV. 239 ff. (1789.)

Vergl. Weiß; Meusel IVte Ausg. N. 5. 4.
5. Vte Ausg.

+ Werner, (George,) ein Schlesiſcher exulirender Zuhelprediger, der zu Schmiedeberg 50 Jahr im Predigtamte gestanden, aber 1651 exuliren mußte, darauf er sich nach Gebhardsdorf in unserer Provinz begab, und allda 1661 im 79sten Jahre seines Alters, und im 57sten Jahre seines Amtes starb. Sein Großvater, Laurentius W., von Plauen, war der erste evangel. Pfarrer in Schmiedeberg gewesen und hatte ein Alter von 96 Jahren erreicht.

§§ Lazarus Bethaniensis in vita et morte amicus Christi; Leichenpred. auf Thom. Böhmern, Theol. Candid. L. 1621. 4.

Vergl. Seine Personalien bey der ihm von Melch.

Ernern über Jer. 17, 15 — 18. gehalten.

Leichenpred. Liegnitz 1661. 4. [sive Parethfurer

* Werner, (Petrus,) J. U. D. geb. zu Budissin 1520 am 22. Febr. und lebte noch 1540. x

§§

Vergl. Cunrad. Protopogr. I. 199. wo man folgendes Epigramm auf ihn findet:

Wernerum dixere suum Peithoque Themisque,
Quin Themiden dixit Lusatis ora suam.

R f

* In Jui. piurb. Tordis bnt. uyl. An. Brief von Joh. a Se-
ritz in Moc. Treod. C 65 nr. 15.